

project case

Automatisierung des Gebührenberechnungsprozesses

„Für die Modernisierung unserer Gebührenberechnung und -abrechnung haben wir eine externe Softwarelösung gesucht, die sich gut in unsere bestehende IT-Infrastruktur einfügt. Aufgrund der modernen Systemarchitektur sowie der offenen Schnittstellen und nicht zuletzt des modularen Aufbaus haben wir uns für calculo von Sowatec entschieden.“

Dr. Christian Ebersberger, Helaba Invest, Frankfurt



Helaba Invest

Für die automatisierte Abrechnung seiner komplexen Gebührenmodelle setzt Helaba Invest auf Sowatecs Gebührenmanagementplattform calculo.

Unser Kunde und das Projekt

Die Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft wurde 1991 als 100%-ige Tochtergesellschaft der Landesbank Hessen-Thüringen gegründet. Mit einem verwalteten Volumen von ca. 70 Mrd. Euro gehört die Helaba Invest zu den führenden Kapitalanlagegesellschaften im institutionellen Asset Management.

www.helaba-invest.de

Die Kapitalanlagegesellschaft Helaba Invest hat bestehende Fondsgebühren-Berechnungsprozesse automatisiert. Der Fokus lag auf Provisionsabrechnungen. Eine anspruchsvolle Aufgabe für die IT. Gefragt waren flexible und leistungsstarke Standardlösungen. Die Firma Sowatec bot mit calculo eine modulare Software, die den hohen Ansprüchen gerecht wurde. Mehr noch: Die Software lässt sich ausbauen und weiterentwickeln.

Herausforderung

Helaba Invest berechnet komplexe Gebührenmodelle. Deshalb sind ihre Anforderungen an eine neue Softwarelösung hoch:

- Modulare Systemarchitektur mit offenen Schnittstellen für die Fonds-, Finanz- und GmbH-Buchhaltung
- Abbildung zusammenhängender Gebührenstrukturen
- Automatisierte Berechnung der Verwaltungsgebühren

Zielsetzung

Es wird eine modulare Softwarelösung mit flexiblen Schnittstellen zu gängigen Marktsystemen und Datenlieferanten sowie mit automatisierten Berechnungsprozessen umgesetzt.

Lösung

calculo ist eine Lösung, die auf «Business Rules Management (BRM)»- Technologie basiert. Dank der flexiblen Systemarchitektur passt sich calculo an die aktuellen Marktbedingungen an und lässt sich passend erweitern.

Vorteile

- Zentrale und benutzerfreundliche Datenverwaltung
- Automatisierte Abrechnung sämtlicher Gebühren (Vermittlerprovisionen, Administrationsgebühren, Depotgebühren)
- Revisions sichere und transparente Reportings
- Automatischer Datenaustausch
- Selbstständiges Parametrisieren von Standardreports
- Einfache Erweiterung um neue Gebührenarten

Folgeprojekte sind geplant:

Tallowitz: „Wir werden noch weitere Gebührenarten über calculo abwickeln. Ausserdem werden wir die bereits implementierten Berechnungsmodelle und Abwicklungsmodalitäten kontinuierlich erweitern.“

Im Gespräch

Verantwortlich bei der Helaba Invest für die Umsetzung dieses Projektes waren Heike Tallowitz, Leiterin der Gruppe Fondsservice (Abteilung Fondsbuchhaltung) und Dr. Christian Ebersberger, Leiter EDV.

Die Fondsbuchhaltung der Helaba Invest ist in sieben Gruppen organisiert. Nun wurden die Prozesse in der Gruppe Fondsservice automatisiert?

Tallowitz: Nur teilweise. Wir haben ausschliesslich die bereits mit dem alten System abgewickelten Gebühren übernommen. Das beinhaltet die Berechnung und Abwicklung der Management Fee Dritter als auch eigene sowie die volumenabhängige Vergütung administrativer Aufgaben. Die Weiterentwicklung geschieht in Folgeprojekten.

Sie haben sich für eine externe Softwarelösung entschieden.

Tallowitz: Unser altes System richtet sich nach Gegebenheiten, die vor sechs Jahren üblich waren. Die Anforderungen an unsere Inhouse-Applikation sind gewachsen und wir waren mit unserer Software-Architektur am Limit. Die Komplexität der Gebührenmodelle an eine Master-KAG verlangt heute individuelle, flexible Softwarelösungen, insbesondere bei der Abbildung zusammenhängender Gebührenstrukturen.

Was waren Ihre Anforderungen an den Softwarehersteller?

Dr. Ebersberger: Unser Kriterienkatalog war umfangreich. Wir suchten eine automatisierte Lösung, die sich an das SAP-System anbinden lässt. Eine moderne und modulare Systemarchitektur mit offenen Schnittstellen, einer komfortablen grafischen Benutzeroberfläche und einer kurzen Implementierungszeit.

Konnten auch individuelle Kriterien parametrisiert werden?

Tallowitz: Sogar sehr umfangreich. Das System wurde anhand unserer Anforderungen betreffend Schnittstellen, Gebührenmodelle und Abwicklung konfiguriert. Dank hohem Mass an Individualisierung setzen wir auch Besonderheiten in der Gebührenberechnung voll- oder teilautomatisiert um. Das reduziert die manuelle Berechnung und spart Zeit.

Ist das Bedienen der Software zeitaufwändig?

Tallowitz: Das Bedienen von calculo ist relativ einfach – eine kurze Einführung genügt, um die erforderlichen Schritte zur Abrechnung durchzuführen. Bei komplexen Strukturen hingegen – beispielsweise der Verlinkung zwischen Regeln und Produkten – sind mögliche Fehlerquellen nicht sofort identifizierbar.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

„Dank hohem Mass an Individualisierung setzen wir auch Besonderheiten in der Gebührenberechnung durch calculo voll- oder teilautomatisiert um.“

Hier bedarf es einer intensiven Recherche oder in Ausnahmefällen eine Nachfrage bei der Firma Sowatec.

Dr. Ebersberger: Eine reibungslose Inbetriebnahme der Software war von Anfang an ein wesentliches Kriterium. Es war uns sehr wichtig, dass sich das Produkt bereits bei zahlreichen Kunden sicher und zuverlässig bewährt hat.

Demnach gab es bei der Einführung von calculo keine Schwierigkeiten?

Dr. Ebersberger: Dass bei einem anspruchsvollen Projekt, wie der Migration einer Gebührenmanagementlösung, Schwierigkeiten auftauchen – in unserem Fall Performanceprobleme – war nicht unerwartet. Diese wurden aber rasch identifiziert und schnell von Sowatec behoben. Nach einer Einschwingphase verlief das Projekt absolut plangerecht und hat unsere Erwartungen erfüllt.

Was lässt sich zur Prozessverbesserung sagen?

Tallowitz: Die Vergütungsabläufe der Management Fee und Administrationsgebühren laufen neu synchron und die Schnittstelle zur GmbH-Buchhaltung ist automatisiert. Ausserdem hat sich seit Einführung des Systems die Bearbeitungszeit erheblich reduziert. Eine Vielzahl von Reports sind auf die individuellen Anforderungen der Partner – zum Beispiel Depotgebühr bei Depotbanken – angepasst.

Sowatec AG

Mattenstrasse 14
CH-8330 Pfäffikon ZH
T +41 44 952 55 55

Sowatec Solutions AG

Taunustor 1
D-60310 Frankfurt
T +49 69 77 07 62 30

Sowatec (Luxembourg)

S.à r.l.
33, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach, Luxembourg
T +41 44 952 55 55